Presseinformation

5. September 2005

10 Jahre betreutes Wohnen in Wiener Neustadt

Bohuslav: Land wendet heuer 112 Millionen Euro auf

Das Projekt „Wohnen für psychisch kranke Menschen“ in Wiener Neustadt feiert heuer sein 10-Jahr-Jubiläum. Diese Einrichtung in der Fischelgasse 10 wurde 1995 gegründet und verfügt mit zehn Garconnieren sowie zwei großen Wohnungen für je zwei BewohnerInnen und einem Büro Platz für 14 Menschen. Mit dem Projekt versuchen die Betreuten, erste Schritte zu mehr Eigenverantwortung zu erlernen. Das Setzen von Eigeninitiativen und das Selbstanpacken von Problemen gehört ebenfalls zu den Aufgaben der hier Betreuten. Die Menschen sollen wiederum in das Gemeinschafts- und Arbeitsleben erfolgreich und sinnvoll integriert werden. Lebensqualität, Selbstbestimmung sowie soziale und berufliche Integration der BewohnerInnen mit psychischen Problemen steht dabei im Mittelpunkt der Arbeit der Psychosozialen Zentren GmbH.

Die Politik in Niederösterreich habe sich das Ziel gesetzt, ein besonders engmaschiges Netz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu knüpfen, sie zu betreuen und zu begleiten, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Wurden 1974 für die Behindertenhilfe rund 20 Millionen Schilling ausgegeben, wendet das Land 2005 für rund 7.500 behinderte Menschen in Niederösterreich für geschützte Arbeitsplätze, für die Beschäftigungstherapie und für die Schulbildung oder Schulerziehung 112 Millionen Euro auf.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at